



## **Protokoll**

### **5. Sitzung in der VIII. Wahlperiode der Bezirksverordnetenversammlung Lichtenberg von Berlin**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 16.02.2017
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:05 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Max-Taut-Aula, Fischerstraße 36, 10317 Berlin

---

#### **zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsteher eröffnete die 5. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Lichtenberg von Berlin – VIII. Wahlperiode.

#### **zu TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

An der Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung haben 50 Bezirksverordnete teilgenommen. Zu Beginn der Sitzung waren 38 Bezirksverordnete anwesend.

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

#### **zu TOP 3 Behandlung von Einsprüchen gegen das Protokoll der vorangegangenen Sitzung**

Gegen das Protokoll der vorangegangenen Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung gab es keine Einsprüche.

#### zu TOP 4            **Feststellung der Dringlichkeit von Drucksachen**

Zu folgenden Drucksachen wurde jeweils mehrheitlich die Dringlichkeit zur Aufnahme in die aktuelle Tagesordnung festgestellt.

Dringliche Vorlage zur Beschlussfassung des Vorstandes  
**DS/0129/VIII – Wahl von Bezirksverordneten zu Mitgliedern und stellv. Mitgliedern in den Beirat für Sozialhilfeangelegenheiten**

Dringliche Vorlage zur Beschlussfassung des Vorstandes  
**DS/0130/VIII – Wahl von Bezirksverordneten zu Mitgliedern und stellv. Mitgliedern in die Krankenhausbeiräte Königin Elisabeth Herzberge und Sana-Klinikum sowie in den Verwaltungsrat des Kita-Eigenbetriebes**

Dringliche Beschlussempfehlung des Ausschusses für Haushalt, Personal, Geschäftsordnung zum Antrag zur Beschlussfassung der Fraktionen SPD und LINKE.

**DS/0061/VIII – BVV-Sondermittel für das Gomel-Projekt**

Dringlichkeitsantrag der Fraktion der SPD  
**DS/0123/VIII – Freiwillige Feuerwehr Hohenschönhausen unterstützen und am Leben erhalten**

Dringlichkeitsantrag der Fraktion der SPD  
**DS/0124/VIII – Situation bei Wohngeld- und WBS-Anträgen schnell entschärfen**

#### zu TOP 5            **Beschlussfassung über die Tagesordnung**

Der Seniorenvertretung wird vor Behandlung der Drucksachen eine Redezeit von 10 Minuten zur Vorstellung des Jahresberichts der Seniorenvertretung eingeräumt.

Die Dringlichen Vorlagen zur Beschlussfassung des Vorstandes

**DS/0129/VIII – Wahl von Bezirksverordneten zu Mitgliedern und stellv. Mitgliedern in den Beirat für Sozialhilfeangelegenheiten**

**DS/0130/VIII – Wahl von Bezirksverordneten zu Mitgliedern und stellv. Mitgliedern in die Krankenhausbeiräte Königin Elisabeth Herzberge und Sana-Klinikum sowie in den Verwaltungsrat des Kita-Eigenbetriebes**

werden unter dem Tagesordnungspunkt „Mitteilungen und Vorlagen des Vorstehers“ aufgerufen.

Die Große Anfrage der Fraktion der CDU

**DS/0060/VIII – Lage der Schulstandorte und Herausforderungen für die Schulen in Lichtenberg**

wird erst nach Eintreffen von Herrn Nünthel, Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Öffentliche Ordnung, Umwelt und Verkehr, aufgerufen und deshalb ggf. in der Tagesordnung nach hinten verschoben.

Zur Sitzung wurden nachgereicht:

Änderungsanträge (3) der Fraktion der CDU

1. zum Antrag zur Beschlussfassung der Fraktion der AfD  
**DS/0080/VIII – Bewältigung des Reisebusverkehrs von Touristengruppen zur Gedenkstätte Hohenschönhausen**
2. zum Antrag zur Beschlussfassung der Fraktion der SPD  
**DS/0088/VIII – Entschleunigung in der Gehrenseestraße**
3. zum Antrag zur Beschlussfassung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**DS/0101/VIII – Elektrofahrzeuge für den Fuhrpark des Bezirksamtes**

Aufhebungsanträge (2) der Fraktion der AfD zu den

Vorlagen zur Kenntnisnahme des Bezirksamtes

1. **DS/0094/VIII – Bebauungsplan 11-9c – zweite erneute Behördenbeteiligung; Arbeitstitel: östlich Konrad-Wolf-Straße 45-36**
2. **DS/0113/VIII – Bebauungsplan 11-14b – Teilung in die Bebauungspläne 11-14ba und 11-14bb; Arbeitstitel: „Trabrennbahn Karlshorst“**

Die so geänderte Tagesordnung wurde unter Berücksichtigung der aufgenommenen Dringlichkeiten mehrheitlich beschlossen.

**zu TOP 6            Mitteilungen und Vorlagen des/der Vorstehers/-in**

Schreiben des Bezirksamtes

1. zur Erledigung von Drucksachen

BzStRin StadtSozWiArb – Zwischenbericht –

**DS/0034/VIII – Unterstützung des Tages-Treffs für Wohnungslose im Weitlingkiez**

2. zur Fristverlängerung zur Beantwortung

a) der Großen Anfrage der Fraktion der AfD  
**DS/0078/VIII – Migrations-, Asyl- und Flüchtlingspolitik**

der Großen Anfrage der Fraktion der SPD

**DS/0084/VIII – Milieuschutz in Lichtenberg ausweiten?**

der Großen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**DS/0090/VIII – Grünfläche Ruschestraße: Grünflächen zu Parkflächen?**

Die Großen Anfragen werden entsprechend der Anträge auf Fristverlängerung zur Beantwortung auf die Sitzung der BVV im März 2017 vertagt.

b) der Kleinen Anfrage des Bezirksverordneten Dietmar Drewes (Fraktion der AfD)

**KA/0034/VIII – Altglascontainer in Lichtenberg**

## Mitteilungen aus den Ausschüssen

Der Ausschuss für Haushalt, Personal, Geschäftsordnung hat in seiner Sitzung am 26. Januar 2017 die

Vorlage zur Kenntnisnahme (Abschlussbericht) des Bezirksamtes  
**DS/2084/VII – Die BVV bei Veräußerungen bezirkseigener Flächen einbeziehen**

zur Kenntnis genommen.

### zu TOP 6.1 **Wahl von Bezirksverordneten zu Mitgliedern und stellv. Mitgliedern in den Beirat für Sozialhilfeangelegenheiten** **Drucksache: DS/0129/VIII**

Der Vorsteher teilte mit, dass nach Rücksprache mit den Fraktionsvorsitzenden vorgeschlagen wird, die Wahlen in offener Abstimmung durchzuführen.

Hierzu gab es keinen Widerspruch.

Die Dringliche Vorlage zur Beschlussfassung des Vorstandes wurde einstimmig bei zwei Enthaltungen angenommen.

#### **Beschluss:**

Nachfolgende Bezirksverordnete wurden für die Dauer von zwei Jahren zur Mitgliedern bzw. stellvertretenden Mitgliedern in den Beirat in Sozialhilfeangelegenheiten gewählt:

#### Mitglieder

Birgit Stenzel  
Jutta Feige  
Jutta Griep

#### stellv. Mitglieder

Claudia Engelmann  
Manfred Becker  
Thomas Drobisch

### zu TOP 6.2 **Wahl von Bezirksverordneten zu Mitgliedern und stellv. Mitgliedern in die Krankenhausbeiräte Königin Elisabeth Herzberge und Sana-Klinikum sowie in den Verwaltungsrat des Kita-Eigenbetriebes** **Drucksache: DS/0130/VIII**

Der Vorsteher teilte mit, dass nach Rücksprache mit den Fraktionsvorsitzenden vorgeschlagen wird, die Wahlen in offener Abstimmung durchzuführen.

Hierzu gab es keinen Widerspruch.

Die Dringliche Vorlage zur Beschlussfassung des Vorstandes wurde einstimmig bei Stimmenthaltung der Mitglieder der Fraktion der AfD angenommen.

## **Beschluss:**

Die nachstehend genannten Personen wurden als Mitglieder in Beiräte bzw. in einen Verwaltungsrat gewählt:

### **Krankenhausbeirat Sana Klinikum:**

#### Mitglieder

Kerstin Zimmer  
Fritz Wolff

#### stellv. Mitglieder

Silke Mock  
Camilla Schuler

### **Krankenhausbeirat Königin Elisabeth Herzberge:**

#### Mitglieder

Silke Mock  
Benjamin Hudler

#### stellv. Mitglieder

Fritz Wolff  
Sebastian Füllgraff

### **Verwaltungsrat des Kita Eigenbetriebes:**

#### Mitglied

Kerstin Zimmer

#### stellv. Mitglied

Kevin Hönicke

## **zu TOP 7**

### **Bericht des Bezirksamtes**

Herr Bezirksbürgermeister Grunst berichtete über:

- Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Polizeidirektion 6
- Übernahme einer Tierpatenschaft
- Ausstellung im Kulturhaus Karlshorst
- Mittel für Schulsanierungsmaßnahmen
- Jahresabschluss 2016
- Turnhallensanierungen
- Hinweis auf Veranstaltungen
  - Nacht der Politik am 3. März 2017
  - Frühlingsgala der Bürgerstiftung am 4. März 2017
  - Kiezspaziergang am 11. März 2017
  - Mobilitätstag am 6. Mai 2017

Darüber informierte Herr Bezirksbürgermeister Grunst über das 25-jährige Dienstjubiläum von Herrn Nünthel, Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Öffentliche Ordnung, Umwelt und Verkehr und würdigte dessen für den Bezirk erbrachten Leistungen.

Herr Bezirksbürgermeister Grunst beantwortete Nachfragen von

- Herrn Hudler (Fraktion der CDU)
- Frau Schuler (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und
- Herrn Hoffmann (Fraktion der CDU).

Eine Anfrage von Herrn Niedworok (Fraktion DIE LINKE.) wurde von Frau Framke, Bezirksstadträtin für Familie, Jugend, Gesundheit und Bürgerdienste, beantwortet.

**zu TOP 8 Mündliche Anfragen (Aktuelle Fragestunde)**

**zu TOP 8.1 Barrierefreier Ausbau des S-Bahnhofs Gehrenseestraße  
Drucksache: DS/0115/VIII**

Die Mündliche Anfrage des Bezirksverordneten Pohle (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) wurde durch Frau Framke, Bezirksstadträtin für Familie, Jugend, Gesundheit und Bürgerdienste, beantwortet.

**zu TOP 8.2 Sportplatz Karlshorst  
Drucksache: DS/0116/VIII**

Die Mündliche Anfrage der Bezirksverordneten Görsdorf (Fraktion DIE LINKE.) wurde durch Frau Framke, Bezirksstadträtin für Familie, Jugend, Gesundheit und Bürgerdienste, beantwortet.

**zu TOP 8.3 SIWA-Mittel 2016  
Drucksache: DS/0117/VIII**

Die Mündliche Anfrage des Bezirksverordneten Niedworok (Fraktion DIE LINKE.) wurde durch Herrn Grunst, Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat für Personal, Finanzen, Immobilien und Kultur, beantwortet.

**zu TOP 8.4 Kita-Bedarf in Alt-Lichtenberg  
Drucksache: DS/0118/VIII**

Die Mündliche Anfrage des Bezirksverordneten Füllgraff (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) wurde durch Frau Framke, Bezirksstadträtin für Familie, Jugend, Gesundheit und Bürgerdienste, beantwortet.

**zu TOP 8.5 Schutz der Linde am S-Bahnhof Karlshorst  
Drucksache: DS/0119/VIII**

Die Mündliche Anfrage der Bezirksverordneten Schuler (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) wurde durch Frau Framke, Bezirksstadträtin für Familie, Jugend, Gesundheit und Bürgerdienste, beantwortet.

**zu TOP 8.6 Runder Tisch Rummelsburger See  
Drucksache: DS/0121/VIII**

Die Mündliche Anfrage der Bezirksverordneten Schuler (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) wurde durch Frau Monteiro, Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung, Soziales, Wirtschaft und Arbeit, beantwortet.

**zu TOP 8.7 Technische Ausstattung in der sanierungsbedingten Filiale des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums (Paul-Junius-Straße)**  
**Drucksache: DS/0125/VIII**

Die Mündliche Anfrage der Bezirksverordneten Dr. Ingenbleek (Fraktion der SPD) wurde durch Frau Framke, Bezirksstadträtin für Familie, Jugend, Gesundheit und Bürgerdienste, beantwortet.

**zu TOP 8.8 Besorgniserregende Personalnot in den Jugendämtern?**  
**Drucksache: DS/0126/VIII**

Die Mündliche Anfrage sowie eine Nachfrage des Bezirksverordneten Hönicke (Fraktion der SPD) wurden durch Frau Framke, Bezirksstadträtin für Familie, Jugend, Gesundheit und Bürgerdienste, beantwortet.

Frau Framke, Bezirksstadträtin für Familie, Jugend, Gesundheit und Bürgerdienste, beantwortete darüber hinaus eine Nachfrage von Herrn Füllgraß (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen).

**zu TOP 8.9 Termine im Standesamt nicht möglich und alle schweigen?**  
**Drucksache: DS/0127/VIII**

Die Mündliche Anfrage sowie eine Nachfrage des Bezirksverordneten Hönicke (Fraktion der SPD) wurden durch Frau Framke, Bezirksstadträtin für Familie, Jugend, Gesundheit und Bürgerdienste, beantwortet.

Herr Bezirksbürgermeister Grunst ergänzte die Antwort.

**zu TOP 8.10 Warum mehr Gebietskoordination ohne Evaluation der Aufgaben?**  
**Drucksache: DS/0128/VIII**

Die Mündliche Anfrage sowie eine Nachfrage des Bezirksverordneten Hoffmann (Fraktion der CDU) wurde durch Frau Monteiro, Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung, Soziales, Wirtschaft und Arbeit, beantwortet.

**zu TOP 8.11 Personalentwicklung im Bezirksamt**  
**Drucksache: DS/0114/VIII**

Das Bezirksamt wird gebeten, die Mündliche Anfrage des Bezirksverordneten Wolf (Fraktion DIE LINKE.) schriftlich zu beantworten.

**zu TOP 8.12 Bebauung Ilsestraße**  
**Drucksache: DS/0122/VIII**

Das Bezirksamt wird gebeten, die Mündliche Anfrage des Bezirksverordneten Wolf (Fraktion DIE LINKE.) schriftlich zu beantworten.

zu TOP 9

**Beschlussfassung über die Liste der Drucksachen ohne Aussprache**

Auf Nachfrage des Vorstehers beantragte Herr Becker (Fraktion der SPD) die Streichung des Antrages zur Beschlussfassung der Fraktion DIE LINKE.

**DS/0104/VIII – Kulturentwicklungsplan.**

Folgende Ergänzungen wurden beantragt:

Herr Hönicke (Fraktion der SPD):

Dringliche Beschlussempfehlung des Ausschusses für Haushalt, Personal, Geschäftsordnung zum Antrag zur Beschlussfassung der Fraktionen SPD und DIE LINKE.

**DS/0061/VIII – BVV-Sondermittel für das Gommel-Projekt**

*Beschlussfassung*

Hierzu gab es keinen Widerspruch.

Herr Hoffmann (Fraktion der CDU):

Dringlichkeitsantrag der Fraktion der SPD

**DS/0123/VIII – Freiwillige Feuerwehr Hohenschönhausen unterstützen und am Leben erhalten**

Überweisung in den Ausschuss für Eingaben/Beschwerden, Umwelt und Gesundheit

Dem Ergänzungsantrag wurde widersprochen.

Herr Pohle (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) beantragte die Vertagung der Drucksache

Beschlussempfehlung des Ausschusses für Ökologische Stadtentwicklung und Mieterschutz zum Antrag zur Beschlussfassung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**DS/0023/VIII – Die Wohnbevölkerung im Weitlingkiez in ihrer Zusammensetzung erhalten**

auf die Sitzung der BVV im März 2017 und die Behandlung im Rahmen der Sitzung in Verbindung mit der ebenfalls für diese Sitzung geplanten

Großen Anfrage der Fraktion der SPD

**DS/0084/VIII – Milieuschutz in Lichtenberg ausweiten?.**

Der Vorsteher wies den Antrag auf Vertagung im Rahmen des Tagesordnungspunktes „Beschlussfassung über die Liste der Drucksachen ohne Aussprache“ zurück.

Die Liste der Drucksachen ohne Aussprache wurde bei Streichung der Drucksache

Antrag zur Beschlussfassung der Fraktion DIE LINKE.

**DS/0104/VIII – Kulturentwicklungsplan**

mit folgender Ergänzung

Dringliche Beschlussempfehlung des Ausschusses für Haushalt, Personal, Geschäftsordnung zum Antrag zur Beschlussfassung der Fraktionen SPD und DIE LINKE.

**DS/0061/VIII – BVV-Sondermittel für das Gommel-Projekt**

*Beschlussfassung*

mehrheitlich beschlossen.

**zu TOP 9.1 Wahl von Bürgerdeputierten und stellvertretenden Bürgerdeputierten  
Drucksache: DS/0073/VIII**

Der Antrag zur Beschlussfassung der Fraktion DIE LINKE. wurde ohne Aussprache angenommen.

**Beschluss:**

Die nachstehend aufgeführten Personen wurden zu Bürgerdeputierten und stellvertretenden Bürgerdeputierten gewählt:

**Bürgerdeputierte**

*Ausschuss Ökologische Stadtentwicklung und Mieterschutz*

Herr Wolfgang Kluge

geb. am 13.04.1951

erreichbar über Fraktion DIE LINKE in der BVV Lichtenberg von Berlin,  
Möllendorffstraße 6, 10367 Berlin

*Ausschuss Wirtschaft, Arbeit und Soziales und Gemeinwesen*

Herr Gerd Weidlich

geb. am 23.09.1954

erreichbar über Fraktion DIE LINKE in der BVV Lichtenberg von Berlin,  
Möllendorffstraße 6, 10367 Berlin

*Öffentliche Ordnung, Verkehr und Bürgerdienste*

Herr Kai-Jens Reypa

geb. am 09.05.1973

erreichbar über Fraktion DIE LINKE in der BVV Lichtenberg von Berlin,  
Möllendorffstraße 6, 10367 Berlin

*Ausschuss Kultur und Bürgerbeteiligung*

Frau Julia Müller

geb. am 27.02.1994

erreichbar über Fraktion DIE LINKE in der BVV Lichtenberg von Berlin,  
Möllendorffstraße 6, 10367 Berlin

**Stellvertretende Bürgerdeputierte**

*Ausschuss Ökologische Stadtentwicklung und Mieterschutz*

Herr Hans Pagel

geb. am 25.01.1946

erreichbar über Fraktion DIE LINKE in der BVV Lichtenberg von Berlin,  
Möllendorffstraße 6, 10367 Berlin

*Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Eingaben/ Beschwerden*  
Frau Martina Jetschick  
geb. am 22.02.1962  
erreichbar über Fraktion DIE LINKE in der BVV Lichtenberg von Berlin,  
Möllendorffstraße 6, 10367 Berlin

**zu TOP 9.2 Wahl von Bürgerdeputierten und stellvertretenden Bürgerdeputierten**  
**Drucksache: DS/0085/VIII**

Der Antrag zur Beschlussfassung der Fraktion DIE LINKE. wurde ohne Aussprache angenommen.

**Beschluss:**

Die nachstehend aufgeführten Personen wurden zu Bürgerdeputierten bzw. stellvertretenden Bürgerdeputierten gewählt:

***Ausschuss Eingaben und Beschwerden, Umwelt und Gesundheit***

Bürgerdeputierte: **Stefanie Größ**  
geb. 27.11.1984  
erreichbar über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der  
Bezirksverordnetenversammlung  
Lichtenberg von Berlin, Möllendorffstraße 6, 10367 Berlin

Stellvertretender Bürgerdeputierter: **Marc Sill**  
geb. 07.04.1969  
erreichbar über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der  
Bezirksverordnetenversammlung  
Lichtenberg von Berlin, Möllendorffstraße 6, 10367 Berlin

***Ausschuss Öffentlich Ordnung, Verkehr & Bürgerdienste***

Bürgerdeputierte: **Maria Brückner**  
geb. 08.09.1985  
erreichbar über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der  
Bezirksverordnetenversammlung  
Lichtenberg von Berlin, Möllendorffstraße 6, 10367 Berlin

Stellvertretender Bürgerdeputierter: **Gregor Haubenreißer**  
geb. 14.03.1989  
erreichbar über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der  
Bezirksverordnetenversammlung  
Lichtenberg von Berlin, Möllendorffstraße 6, 10367 Berlin

***Ausschuss Gleichstellung und Inklusion***

Bürgerdeputierter: **Ralf Mohr**  
geb. 24.09.1969  
erreichbar über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der  
Bezirksverordnetenversammlung  
Lichtenberg von Berlin, Möllendorffstraße 6, 10367 Berlin

Stellvertretende Bürgerdeputierte: **Frederike Strunk**  
geb. 18.08.1983  
erreichbar über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der  
Bezirksverordnetenversammlung  
Lichtenberg von Berlin, Möllendorffstraße 6, 10367 Berlin

**zu TOP 9.3 Wahlvorschlag zur Berufung/Abberufung der Mitglieder des ehrenamtlichen Dienstes  
Drucksache: DS/0093/VIII**

Der Vorlage zur Beschlussfassung des Bezirksamtes wurde ohne Aussprache zugestimmt.

**Beschluss:**

Die Bezirksverordnetenversammlung hat aufgrund der Verwaltungsvorschrift über den ehrenamtlichen Dienst (VV EaD) Folgendes beschlossen:

Berufungen zum 01.01.2017 für die laufende Wahlperiode (08/2016- 07/2020).

<b>Territoriale Soko</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Ort</b>
Schr. Senioren/Newsletter	Klapp	Guner	Lichtenberg
Sbst Warnitzer Straße	Nickel	Wolfgang	Hohenschönhausen
Sbst Ruschestraße	Hochschild	Anke	Lichtenberg
Sbst Sewanstraße	Niemann	Heike	Lichtenberg
Sbst Hönowe Straße	Förste	Kerstin	Lichtenberg/ Karlschorst
Sbst Sewanstr.	Langner	Isabel	Lichtenberg
Sbst Warnitzer Straße	Stern	Siegrun	Hohenschönhausen
Sbst Sewanstraße	Faulhaber	Frank	Lichtenberg

Abberufungen

<b>Territoriale Soko</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Ort</b>
Sbst Warnitzer Straße	Streller	Ina	Hohenschönhausen
Soko 13	Burkhardt	Monika	Lichtenberg/ Karlschorst
Soko 17	Hamann	Irmgard	Lichtenberg/ Karlschorst
Sbst Judith Auer Straße	Kollmann	Uwe	Lichtenberg
Sbst Judith Auer Straße	Jähnichen	Angelika	Lichtenberg
Sbst Hönowe Straße	Karolzak	Jürgen	Lichtenberg/ Karlschorst

**zu TOP 9.4      Neuwahl der Mitglieder des Beirates für Sozialhilfeangelegenheiten und deren Stellenvertreter\*innen  
Drucksache: DS/0092/VIII**

Der Vorlage zur Beschlussfassung des Bezirksamtes wurde ohne Aussprache zugestimmt.

**Beschluss:**

Zu Mitgliedern bzw. stellv. Mitgliedern des Beirates für Sozialhilfeangelegenheiten wurden gewählt:

	<b>Mitglied</b>	<b>stellv. Mitglied</b>
<b>für Vereine:</b>		
Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin, hier Sozialwerk des dfb:	Frau Margita Rümpler 10315 Berlin Dipl. Sozialpädagogin	Frau Birgit Langnitschke 10319 Berlin Dipl. Ingenieurin
Verein für ambulante Versorgung Hohenschönhausen e. V.	Herr Jens Brill 13051 Berlin Sozialarbeiter	Herr Bernd Weiland 130651 Berlin Sozialarbeiter
Albatros- Lebensnetz e.V.	Frau Ingeborg Kendzorra 13059 Berlin Erzieherin	Frau Sabine Kanis 12683 Berlin EDV-Facharbeiterin
AWO Berlin Kreisverband Südost e.V.	Frau Karin Wanzlick 10369 Berlin Rentnerin	
Vereinigung der Vietnamesen	Herr Le Tuan Dao 13051 Berlin Diplom-Ökonom	
<b>für die Gewerkschaft:</b>		
Verdi Vereinte Dienstleistungs- gewerkschaft	Herr Christian Wilke 13059 Berlin Angestellter	Frau Petra Sorrer 13055 Berlin Angestellte

**zu TOP 9.5      BVV-Sondermittel für das Gommel-Projekt  
Drucksache: DS/0061/VIII**

Der Dringlichen Beschlussempfehlung des Ausschusses für Haushalt, Personal, Geschäftsordnung, den Antrag zur Beschlussfassung der Fraktionen SPD und DIE LINKE. anzunehmen, wurde ohne Aussprache zugestimmt.

**Beschluss:**

Dem Gornel-Projekt der Gutenberg-Schule werden für die Durchführung der Austausch- beegnung im Jahr 2017 aus den Sondermitteln der Bezirksverordnetenversammlung Lichtenberg

1.000,00 Euro

zur Verfügung gestellt.

**zu TOP 9.6 Nachweisung der im Haushaltsjahr 2016 bis zum 30.06.2016  
zugelassenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben und  
Verpflichtungsermächtigungen  
Drucksache: DS/0001/VIII**

Der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Haushalt, Personal, Geschäftsordnung die Vorlage zur Beschlussfassung des Bezirksamtes zu beschließen, wurde ohne Aussprache zugestimmt.

**Beschluss:**

Die vorliegende Nachweisung der im Haushaltsjahr 2016 bis zum 30.06.2016 zugelassenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen einschließlich der Begründungen für den Bezirk Lichtenberg wird genehmigt.

**zu TOP 9.7 Bewältigung des Reisebusverkehrs von Touristengruppen zur  
Gedenkstätte Hohenschönhausen  
Drucksache: DS/0080/VIII**

Der Antrag zur Beschlussfassung der Fraktion der AfD wurde ohne Aussprache zusammen mit dem hierzu eingereichten Änderungsantrag der Fraktion der CDU federführend in den Ausschuss für Ökologische Stadtentwicklung und Mieterschutz sowie mitberatend in den Ausschuss für Öffentliche Ordnung, Verkehr und Bürgerdienste überwiesen.

**zu TOP 9.8 Schluss mit dem Missbrauch des Rummelsburger Sees durch das  
Dauerankern!  
Drucksache: DS/0091/VIII**

Der Antrag zur Beschlussfassung der Fraktion der SPD wurde ohne Aussprache in den Ausschuss für Eingaben/Beschwerden, Umwelt und Gesundheit überwiesen.

**zu TOP 9.9 Aktive Einbeziehung von Kindern bei der Planung und Sanierung von  
Spielplätzen  
Drucksache: DS/0095/VIII**

Der Antrag zur Beschlussfassung der Fraktion der SPD wurde ohne Aussprache in den Ausschuss für Eingaben/Beschwerden, Umwelt und Gesundheit überwiesen.

**zu TOP 9.10 Organisations- und Stellenplan für die kommenden Haushaltsjahre  
Drucksache: DS/0096/VIII**

Der Antrag zur Beschlussfassung der Fraktion der CDU wurde ohne Aussprache in den Ausschuss für Haushalt, Personal, Geschäftsordnung überwiesen.

**zu TOP 9.11 Bessere Anbindung des Jobcenters an das ÖPNV-Netz  
Drucksache: DS/0099/VIII**

Der Antrag zur Beschlussfassung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde ohne Aussprache federführend in den Ausschuss für Öffentliche Ordnung, Verkehr und Bürgerdienste sowie mitberatend in den Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Soziales und Gemeinwesen und in den Ausschuss für Gleichstellung und Inklusion überwiesen.

**zu TOP 9.12 Lichteffiziente Beleuchtung am Gesundheitszentrum Prerower Platz  
Drucksache: DS/0100/VIII**

Der Antrag zur Beschlussfassung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde ohne Aussprache angenommen.

**Beschluss:**

Das Bezirksamt wird ersucht, die Installation insektenfreundlicher und energie- und lichteffizienter Beleuchtung entlang des Weges zwischen dem Gesundheitszentrum am Prerower Platz und den Häusern Wustrower Straße 3 und 5 zu erwirken.

**zu TOP 9.13 Elektrofahrzeuge für den Fuhrpark des Bezirksamtes  
Drucksache: DS/0101/VIII**

Der Antrag zur Beschlussfassung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde ohne Aussprache zusammen mit dem hierzu eingereichten Änderungsantrag der Fraktion der CDU federführend in den Ausschuss für Haushalt, Personal, Geschäftsordnung sowie mitberatend in den Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Soziales und Gemeinwesen überwiesen.

**zu TOP 9.14 Neuvergabe der Stadtteilzentren im Bezirk Lichtenberg  
Drucksache: DS/0102/VIII**

Der Antrag zur Beschlussfassung der Fraktion DIE LINKE. wurde ohne Aussprache federführend in den Ausschuss für Haushalt, Personal, Geschäftsordnung sowie mitberatend in den Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Soziales und Gemeinwesen überwiesen.

- zu TOP 9.15    Sondermittel für Lagerarbeitsgemeinschaft Buchenwald-Dora e. V. (LAG)**  
**Drucksache: DS/0108/VIII**
- Der Antrag zur Beschlussfassung der Fraktion DIE LINKE. wurde ohne Aussprache in den Ausschuss für Haushalt, Personal, Geschäftsordnung überwiesen.
- zu TOP 9.16    Rahmenkonzeption Bürgerhaushalt Lichtenberg und Geschäftsordnung des Begleitgremiums Bürgerhaushalt**  
**Drucksache: DS/0110/VIII**
- Die Vorlage zur Beschlussfassung des Bezirksamtes wurde ohne Aussprache federführend in den Ausschuss für Haushalt, Personal, Geschäftsordnung sowie mitberatend in den Ausschuss für Kultur und Bürgerbeteiligung überwiesen.
- zu TOP 9.17    Reformationsausstellung nach Lichtenberg!**  
**Drucksache: DS/0033/VIII**
- Die Vorlage zur Kenntnisnahme (Abschlussbericht) des Bezirksamtes wurde ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.
- zu TOP 9.18    Bebauungsplan 11-9c - zweite erneute Behördenbeteiligung**  
**Arbeitstitel: östlich Konrad-Wolf-Straße 45-46**  
**Drucksache: DS/0094/VIII**
- Die Vorlage zur Kenntnisnahme des Bezirksamtes wurde ohne Aussprache zusammen mit dem hierzu eingereichten Aufhebungsantrag der Fraktion der AfD in den Ausschuss für Ökologische Stadtentwicklung und Mieterschutz überwiesen.
- zu TOP 9.19    Berufung des neu zu konstituierenden Bezirksbeirates von und für Menschen mit Behinderung und Gewährung von Sitzungsgeld**  
**Drucksache: DS/0111/VIII**
- Die Vorlage zur Kenntnisnahme des Bezirksamtes wurde ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.
- zu TOP 9.20    Geschäftsordnung des Bezirksbeirates von und für Menschen mit Behinderung Lichtenberg**  
**Drucksache: DS/0112/VIII**
- Die Vorlage zur Kenntnisnahme des Bezirksamtes wurde ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

**zu TOP 9.21      Bebauungsplan 11-14b - Teilung in die Bebauungspläne 11-14ba und 11-14bb**  
**Arbeitstitel: "Trabrennbahn Karlshorst"**  
**Drucksache: DS/0113/VIII**

Die Vorlage zur Kenntnisnahme des Bezirksamtes wurde ohne Aussprache zusammen mit dem hierzu eingereichten Aufhebungsantrag der Fraktion der AfD in den Ausschuss für Ökologische Stadtentwicklung und Mieterschutz überwiesen.

**zu TOP 10      Einwohnerfragestunde**

Die Anfragen von Frau Hayer zum Thema „Situation der Nahversorgung während der Bauzeit am Dolgenseecenter“ wurden durch Frau Monteiro, Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung, Soziales, Wirtschaft und Arbeit beantwortet.

Eine Anfrage eines Vertreters der Kleingartenanlage Langes Höhe zum Thema „B-Plan 11-38/ Bau von Tempohomes“ wurde durch Frau Monteiro, Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung, Soziales, Wirtschaft und Arbeit und ergänzend vom Vorsteher, Herrn Bosse, beantwortet.

Die Anfrage eines Anwohners der Ilsestraße zum Bauvorhaben Ilsestraße und Sicherung der Innenhöfe wurde durch Frau Monteiro, Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung, Soziales, Wirtschaft und Arbeit beantwortet.

**zu TOP 11      Bericht der Seniorenvertretung**

Der Vorsteher begrüßte das Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin, Herrn Karsten Woldeit (Fraktion der AfD).

Herr Steinbrück, Vorsitzender der Seniorenvertretung Lichtenberg, stellte den Jahresbericht der Seniorenvertretung 2016 vor und übergab ihn dem Bezirksamt.

Darüber hinaus kündigte Herr Steinbrück sein Ausscheiden aus der Seniorenvertretung zum Ende der Amtsperiode an.

Der Vorsteher bedankte sich im Namen der Bezirksverordnetenversammlung für die von Herrn Steinbrück über viele Jahre für den Bezirk geleistete Tätigkeit.

**zu TOP 12      Wahlen**

(s. TOP 9.1 bis 9.4)

**zu TOP 13      **Beschlussempfehlungen der Ausschüsse****

**zu TOP 13.1   **Die Wohnbevölkerung im Weitlingkiez in ihrer Zusammensetzung erhalten**  
**Drucksache: DS/0023/VIII****

Herr Pohle (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) beantragte die Vertagung der Drucksache

Beschlussempfehlung des Ausschusses für Ökologische Stadtentwicklung und Mieterschutz zum Antrag zur Beschlussfassung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**DS/0023/VIII – Die Wohnbevölkerung im Weitlingkiez in ihrer Zusammensetzung erhalten**

auf die Sitzung der BVV im März 2017

Dem Antrag auf Vertagung wurde mehrheitlich zugestimmt.

Die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Ökologische Stadtentwicklung und Mieterschutz zum Antrag zur Beschlussfassung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**DS/0023/VIII – Die Wohnbevölkerung im Weitlingkiez in ihrer Zusammensetzung erhalten**

wurde auf die Sitzung der BVV am 16. März 2017 vertagt.

**zu TOP 14      **Anträge zur Beschlussfassung****

**zu TOP 14.1   **Freiwillige Feuerwehr Hohenschönhausen unterstützen und am Leben erhalten**  
**Drucksache: DS/0123/VIII****

Herr Hönicke (Fraktion der SPD) begründete den Dringlichkeitsantrag seiner Fraktion.

Im Rahmen der Aussprache äußerten sich:

- Herr Wolff (Fraktion der SPD) und
- Herr Hudler (Fraktion der CDU), der die Überweisung in den Ausschuss für Eingaben/Beschwerden, Umwelt und Gesundheit beantragte.

Frau Meyer (Fraktion der SPD) ersetzte im Antragstext das Wort „Notarzwagen“ im Beschlusstext in das Wort „Löschfahrzeuges“. Darüber hinaus ersetzte sie in der Begründung des Dringlichkeitsantrages die Worte „ihr vorhandener Notarzwagen“ durch die Worte „ein vorhandenes Löschfahrzeug“ und erklärte die Streichung des Satzes „Den Notarzt können sie selbst fahren, den Rettungswagen nicht.“

Der Antrag auf Überweisung wurde gegen 19 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Der geänderte Dringlichkeitsantrag der Fraktion der SPD wurde mehrheitlich angenommen.

**Beschluss:**

Das Bezirksamt wird ersucht, sich gegenüber der Innenverwaltung dafür einzusetzen, dass die Freiwillige Feuerwehr Hohenschönhausen in der Ferdinand-Schultze-Straße in ihrer Fahrzeugbelegung nicht mit Veränderungen belastet wird. Die Belegung mit einem weiteren Rettungswagen und die damit verbundene Verlegung des Löschfahrzeuges sollte verhindert werden, damit die Freiwillige Feuerwehr Hohenschönhausen weiterhin ihr großes ehrenamtliches Angebot anbieten kann.

Hierbei sollte der Vorschlag geprüft werden, ob der Rettungswagen nicht an einem naheliegenden Standort der Berufsfeuerwehr gelegt werden kann.

**zu TOP 14.2 Situation bei Wohngeld- und WBS-Anträgen schnell entschärfen  
Drucksache: DS/0124/VIII**

Mit Einverständnis der einreichenden Fraktion der SPD wurde die Fraktion DIE LINKE. Mitinitiator des Dringlichkeitsantrages.

Herr Fahrenberg (Fraktion der SPD) begründete den Dringlichkeitsantrag für die Fraktion der SPD.

Herr Bezirksbürgermeister Grunst nahm Stellung.

Im Rahmen der Aussprache äußerten sich:

- Herr Hoffmann (Fraktion der CDU) und
- Herr Fahrenberg (Fraktion der SPD).

Frau Framke, Bezirksstadträtin für Familie, Jugend, Gesundheit und Bürgerdienste, äußerte sich abschließend.

Der Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE. wurde mehrheitlich angenommen.

**Beschluss:**

Das Bezirksamt wird ersucht, schnellstmöglich Maßnahmen zu ergreifen, um die langen Wartezeiten bei der Bearbeitung von Anträgen für Wohngeld bzw. Wohnberechtigungsscheinen deutlich zu senken. Sofern dabei neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt werden, sollen diese nach Möglichkeit unbefristete Arbeitsverträge erhalten.

**zu TOP 14.3 Entschleunigung in der Gehrenseestraße  
Drucksache: DS/0088/VIII**

Der Antrag zur Beschlussfassung der Fraktion der SPD wurde zusammen mit dem hierzu eingereichten Änderungsantrag der Fraktion der CDU aufgerufen.

Herr Fahrenberg (Fraktion der SPD) erklärte für die Fraktion der SPD die Übernahme des Änderungsantrages.

Der so geänderte Antrag zur Beschlussfassung der Fraktion der SPD wurde mehrheitlich angenommen.

**Beschluss:**

Das Bezirksamt wird ersucht sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass für die Gehrenseestraße **Tempo 30 zwischen 22 und 6 (nachts)** angeordnet wird.

Weiterhin wird das BA gebeten gemeinsam mit den zuständigen Stellen zu prüfen, ob eine weitere Querungsmöglichkeit für Fußgänger/Fußgängerinnen in der Gehrenseestraße geschaffen werden kann.

**zu TOP 14.4 Sicherheitsgefühl der Menschen stärken!  
Drucksache: DS/0097/VIII**

Herr Hoffmann (Fraktion der CDU) begründete den Antrag zur Beschlussfassung seiner Fraktion.

Im Rahmen der Aussprache äußerten sich:

- Herr Wolf (Fraktion DIE LINKE.),
- Frau Meyer (Fraktion der SPD),
- Herr Pohle (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und
- Herr Rodig (Fraktion der AfD).

Herr Hoffmann (Fraktion der CDU) nahm abschließend zu den Redebeiträgen Stellung.

Der Antrag zur Beschlussfassung der Fraktion der CDU wurde mehrheitlich gegen 19 Ja-Stimmen abgelehnt.

**zu TOP 14.5 Sichere Überquerung des Archibaldweges am südlichen Ausgang S-Bahnhof Nöldnerplatz sowie Überprüfung der dortigen TAXI-Stellplätze  
Drucksache: DS/0098/VIII**

Frau Wessoly (Fraktion der CDU) begründete den Antrag zur Beschlussfassung für die Fraktion der CDU und beantragte die Überweisung in den Ausschuss für Öffentliche Ordnung, Verkehr und Bürgerdienste.

Im Rahmen der Aussprache äußerten sich:

- Herr Hönicke (Fraktion der SPD),
- Frau Meyer (Fraktion der SPD) und
- Herr Schaefer (Fraktion der CDU).

Der Überweisungsantrag wurde mehrheitlich gegen 10 Nein-Stimmen angenommen.

Der Antrag zur Beschlussfassung der Fraktion der CDU wurde in den Ausschuss für Öffentliche Ordnung, Verkehr und Bürgerdienste überwiesen.

**zu TOP 14.6 Deutsch-Russisches Museum in Karlshorst  
Drucksache: DS/0103/VIII**

Mit Einverständnis der einreichenden Fraktion der DIE LINKE. wurde die Fraktion der SPD Mitinitiator des Dringlichkeitsantrages.

Herr Leonhardt (Fraktion DIE LINKE.) begründete den Antrag zur Beschlussfassung für die Fraktion DIE LINKE.

Im Rahmen der Aussprache äußerte sich Herr Hönicke (Fraktion der SPD).

Der Antrag zur Beschlussfassung der Fraktionen DIE LINKE. und SPD wurde gegen zwei Nein-Stimmen bei zahlreichen Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

**Beschluss**

Das Bezirksamt Lichtenberg wird ersucht, in Abstimmung mit der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes, Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA) sich gegenüber dem Landesgesetzgeber dafür einzusetzen, dass das Deutsch-Russische Museum in Berlin-Karlshorst als Ort von herausragender und überregionaler Bedeutung, der in besonderer Weise an die Opfer des Nationalsozialismus erinnert, zu der Liste des Berliner Gedenkstättenchutzgesetzes vom 25.05.2006 hinzugefügt wird.

**zu TOP 14.7 Kulturentwicklungsplan  
Drucksache: DS/0104/VIII**

Die Fraktion DIE LINKE. verzichtete auf eine Begründung ihres Antrages zur Beschlussfassung.

Herr Becker (Fraktion der SPD) nahm für die Fraktion der SPD Stellung und beantragte die Überweisung in den Ausschuss für Kultur und Bürgerbeteiligung.

Herr Bosse (Fraktion DIE LINKE.) sprach sich gegen eine Überweisung aus und begründete seinen Antrag auf direkte Beschlussfassung.

Der Überweisungsantrag wurde mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion der SPD abgelehnt.

Der Antrag zur Beschlussfassung der Fraktion DIE LINKE. wurde mehrheitlich angenommen.

**Beschluss:**

Das Bezirksamt wird ersucht, einen neuen Kulturentwicklungsplan im 1. Quartal 2018 der BVV vorzulegen.

Die folgenden Anträge zur Beschlussfassung zu den Themen Schule und Jugend wurden nach dem Eintreffen des für Schulangelegenheiten zuständigen Bezirksstadtrates, Herrn Nünthel, nach Behandlung der ebenfalls in der Tagesordnung verschobenen Großen Anfrage der Fraktion der CDU aufgerufen. Die Tagung wurde fortgesetzt mit dem Tagesordnungspunkt „Vorlagen zur Kenntnisnahme“.

**zu TOP 15      Vorlagen zur Beschlussfassung**

(s. TOP 9.16)

**zu TOP 16      Vorlagen zur Kenntnisnahme**

**zu TOP 16.1    Vergabe eines Frauenpreises des Bezirksamtes Lichtenberg anlässlich  
des Internationalen Frauentages 2017  
Drucksache: DS/0079/VIII**

Das Bezirksamt verzichtete auf eine Begründung seiner Vorlage zur Kenntnisnahme.

Im Rahmen der Aussprache äußerten sich

- Herr Eisenhardt (Fraktion der AfD) und
- Frau Ehlers (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen).

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Die Vorlage zur Kenntnisnahme des Bezirksamts wurde zur Kenntnis genommen.

**zu TOP 17      Große Anfragen**

**zu TOP 17.1    Lage der Schulstandorte und Herausforderungen für die Schulen in  
Lichtenberg  
Drucksache: DS/0060/VIII**

Herr Nünthel, Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Öffentliche Ordnung, Umwelt und Verkehr, ergänzte seine schriftliche Antwort auf die Große Anfrage.

Herr Ribble (Fraktion der CDU) nahm für die Fraktion der CDU zur Antwort des Bezirksamts Stellung.

Im Rahmen der Aussprache äußerten sich:

- Frau Dr. Ingenbleek (Fraktion der SPD),
- Herr Niedworok (Fraktion DIE LINKE.),
- Herr Hoffmann (Fraktion der CDU),
- Frau Engelmann (Fraktion DIE LINKE.) und
- Herr Bosse (Fraktion DIE LINKE.).

Die im Rahmen der Aussprache gestellten Nachfragen wurden durch Herrn Nünthel, Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Öffentliche Ordnung, Umwelt und Verkehr beantwortet.

Die Große Anfrage der Fraktion der CDU wurde begründet, beantwortet und besprochen.

## zu TOP 18      **Anträge zur Beschlussfassung**

### zu TOP 18.1    **Standorte für Gemeinschaftsschulen in Lichtenberg** **Drucksache: DS/0105/VIII**

Frau Engelmann (Fraktion DIE LINKE.) begründete den Antrag zur Beschlussfassung für die Fraktion DIE LINKE.

Im Rahmen der Aussprache äußerten sich:

- Herr Hönicke (Fraktion der SPD),
- Herr Ribble (Fraktion der CDU), der die Überweisung in den Ausschuss für Schule und Sport beantragte,
- Frau Engelmann (Fraktion DIE LINKE.),
- Herr Niedworok (Fraktion DIE LINKE.) und
- Herr Schaefer (Fraktion der CDU).

Dem Überweisungsantrag wurde mehrheitlich zugestimmt.

Der Antrag zur Beschlussfassung der Fraktion DIE LINKE. wurde in den Ausschuss für Schule und Sport überwiesen.

### zu TOP 18.2    **Schulplätze in Rummelsburg und der Victoriastadt schaffen** **Drucksache: DS/0106/VIII**

Frau Engelmann (Fraktion DIE LINKE.) begründete den Antrag zur Beschlussfassung für die Fraktion DIE LINKE.

Im Rahmen der Aussprache äußerten sich:

- Herr Ribble (Fraktion der CDU), der die Überweisung in den Ausschuss für Schule und Sport beantragte, und
- Frau Dr. Ingenbleek (Fraktion der SPD).

Auf Antrag von Herr Hönicke (Fraktion der SPD) wurde die Sitzung für eine Auszeit für die Fraktion der SPD für 5 Minuten unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in den Tagesordnungspunkt äußerten sich

- Herr Prof. Dr. Hofmann (Fraktion DIE LINKE.) und
- Herr Hoffmann (Fraktion der CDU).

Dem Überweisungsantrag wurde einstimmig zugestimmt.

Der Antrag zur Beschlussfassung der Fraktion DIE LINKE. wurde in den Ausschuss für Schule und Sport überwiesen.

**zu TOP 18.3 Erzieherinnen und Erzieher als Mangelberuf einstufen**  
**Drucksache: DS/0107/VIII**

Die Fraktion DIE LINKE. verzichtete auf eine Begründung ihres Antrages zur Beschlussfassung.

Herr Hönicke (Fraktion der SPD) nahm Stellung und beantragte, den Beschlusstext wie folgt zu ändern:

*„Die Bezirksverordnetenversammlung Lichtenberg begrüßt und unterstützt die Initiative der Senatorin Frau Scheres, den Beruf der Erzieherinnen und Erzieher als Mangelberuf einzustufen.“*

Frau Beißig (Fraktion DIE LINKE.) nahm zum Änderungsantrag der Fraktion der SPD Stellung.

Der Änderungsantrag der Fraktion der SPD wurde gegen die Stimmen der Fraktion der SPD mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag zur Beschlussfassung der Fraktion DIE LINKE. wurde mehrheitlich angenommen.

**Beschluss:**

Das Bezirksamt wird ersucht, sich beim Senat von Berlin für die Anerkennung des Berufes der Erzieherin und des Erziehers als Mangelberuf einzusetzen.

**zu TOP 18.4 Maßnahmeplan zur sicheren Essensversorgung an Schulen**  
**Drucksache: DS/0109/VIII**

Frau Görsdorf (Fraktion DIE LINKE.) begründete den Antrag zur Beschlussfassung der Fraktion DIE LINKE.

Im Rahmen der Aussprache äußerten sich

- Herr Ribble (Fraktion der CDU) der die Überweisung in den Ausschuss für Schule und Sport beantragte, und
- Frau Dr. Ingenbleek (Fraktion der SPD).

Der Überweisungsantrag wurde gegen 11 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag zur Beschlussfassung der Fraktion DIE LINKE. wurde mehrheitlich angenommen.

**Beschluss:**

Das Bezirksamt wird ersucht, eine Analyse der eingetretenen Situation an Oberschulen des Bezirkes bei der Essensversorgung anzufertigen und diese zur Erarbeitung eines Maßnahmeplanes zu nutzen, um bei Versorgungsausfällen durch z. B. wirtschaftliche Schief lagen bei Unternehmen zur Essensversorgung kurzfristig andere Möglichkeiten zur Versorgung der betroffenen Schulen sicherstellen zu können.

Zum anderen wird das Bezirksamt ersucht, eine Offensive in den Schulen des Bezirkes zu starten, um für die Erhöhung der Essensteilnehmerinnen und Essensteilnehmer, vor allem aus dem Berechtigtenkreis von BuT (Bildungs- und Teilhabepaket), zu werben, damit die Schülerinnen und Schüler zu einem günstigen, gesunden und warmen Mittagessen kommen.

**zu TOP 19      Schließung der Sitzung**

Der Vorsteher stellte den Abschluss der Tagesordnung fest.

Die Sitzung wurde geschlossen.

Rainer Bosse  
Vorsteher